

Dienstag, den 10. Oktober 1882.

(4229—1) Nr. 6846.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das Amortisations-Edict vom 25. Februar 1882, Nr. 1295, wird vom k. k. Landesgerichte Laibach bekannt gemacht, daß das Amortisations-Verfahren sich auf das auf Namen Francisca Gnesda lautende Sparcassebüchel Nr. 109,668 und nicht 109,688 pr. 80 fl. beziehe und zur Anmeldung allfälliger Ansprüche auf dasselbe der neuerliche Termin von

sechs Monaten

bestimmt.

Laibach am 30. September 1882.

(4220—3) Nr. 6914.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird den Erben oder sonstigen Rechtsnachfolgern des verstorbenen Matthäus Slibar, Handelsmannes in Moräutsch, zur Wahrung ihrer Rechte bekannt gegeben, daß denselben in der Rechts-sache des F. M. Regorschei in Laibach gegen Matthäus Slibar, nun dessen Verlass, pcto. 116 fl. 23 kr. f. A. als Curator Herr Dr. Anton Pfeifferer, Advocat in Laibach, bestellt und demselben das in der obigen Rechts-sache erlassene Urtheil vom 19. September 1882, Z. 6579, zugestellt wurde.

Laibach am 3. Oktober 1882.

(4272—1) Nr. 6832.

Einleitung zur Amortisierung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat auf Ansuchen der Frau Maria Graßmull in betreff der auf ihrer Realität in der Grundbucheinlage Nr. 130 ad Petersvorstadt für Martin Beleppe aus dem Schuldscheine vom 1. Juni 1807 seit 2. Juni 1807 intabulierten Forderung per 50 fl. die Einleitung der Amortisierung bewilliget.

Demzufolge werden diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderung Ansprüche erheben, hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb der auf ein Jahr, u. zw.

bis 25. Oktober 1883

bestimmten Frist umso gewisser hiergerichtlich anzumelden, als sonst auf weiteres Ansuchen des Eigenthümers der vorbezeichneten Realität die Amortisation der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragungen und zugleich deren Löschung bewilliget werden würde.

Laibach am 3. Oktober 1882.

(4105—3) Nr. 921.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der über Ansuchen des hiesigen Steueramtes mit Bescheid vom 25. Juli 1882, Z. 644, auf den 15. September l. J. angeordneten ersten Feilbietung der Mathias Lafner'schen Realität zu Rudolfswert pcto. Steuerückstandes pr. 42 fl. 49 kr. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, wird unter Hinweisung auf obigen Bescheid in dieser Executions-sache

am 20. Oktober l. J.,

10 Uhr vormittags, hiergerichts die zweite executive Feilbietung abgehalten werden.

R. l. Kreisgericht Rudolfswert, am 15. September 1882.

(4188—2) Nr. 6432.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat für die unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen, auf der landtäflichen Herrschaft Sonnegg beteiligten Tabulargläubiger:

Weithard Graf Auersperg, Theresia Gräfin Auersperg, Reichard Rainer Graf Auersperg, Francisca Gräfin Auersperg, Pauline v. Gerlicz, geb. Gräfin Auersperg, Maria Beatriz Gräfin Auersperg und Cäcilie Gräfin Auersperg, — zu ihrer Vertretung und in dem auf Ansuchen des Herrn Josef Grafen Auersperg wegen lastenfreier Abtrennung mehrerer Grundparzellen von der landtäflichen Herrschaft Sonnegg nach dem Gesetze vom 6ten Februar 1869, R. G. Bl. Nr. 18, eingeleiteten Aufforderungsverfahren den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfeifferer zum Curator bestellt.

Laibach am 23. September 1882.

(4189—2) Nr. 6724.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe die krainische Sparcasse in Laibach, einverständlich mit Marianna Mohar von Glinc im Bezirke Krainburg, um Einleitung des Amortisationsverfahrens rücksichtlich des auf Namen der letzteren lautenden, angeblich entwendeten Sparcassebüchels Nr. 124,641 per 135 fl. hiergerichts angeführt.

Demzufolge werden alle jene, welche auf obiges Büchel einen Anspruch zu stellen vermeinen, dessen mit dem Bemerkten erinnert, denselben so gewiss

binnen sechs Monaten hiergerichts anzumelden und nachzuweisen, widrigens nach fruchtloser Verstreichung dieser Frist das obige Büchel amortisiert und für erloschen erklärt werden würde.

Laibach am 26. September 1882.

(4108—2) Nr. 5934.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach zur Einbringung eines Steuerückstandes per 76 fl. 67 1/2 kr. f. A. die executive Versteigerung der der Helena Kastelic gehörigen, gerichtlich auf 3300 fl. geschätzten, in der Grundbucheinlage Nr. 91 ad Karlsbädervorstadt vorkommenden Hausrealität Conscr.-Nr. 15 in Hühnerdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. November,

die zweite auf den

18. Dezember 1882

und die dritte auf den

22. Jänner 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, bei diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Picitant vor

gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 19. September 1882

(4106—2) Nr. 922.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Executionsführers Dr. Stedl, als Cessionär des hohen Alexars, wird die mit Bescheid vom 8. Juli l. J., Z. 682, pcto. 76 fl. sammt Anhang auf den 15ten September l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem verstorbenen Mathias Lafner gehörigen hiesigen, sub Rectf.-Nr. 256/1 ad Stadt Rudolfswert vorkommenden, gerichtlich auf 4600 fl. ö. W. bewerteten Hausrealität unter den früheren Feilbietungsbedingungen hiemit auf den

20. Oktober l. J.,

10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang, daß dieselbe hiebei auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden werde hintangegeben werden, — übertragen.

R. l. Kreisgericht Rudolfswert, am 15. September 1882.

(4261—1) Nr. 1016.

Concurs-Eröffnung

des nichtprotokollierten Kaufmannes Johann Witine in Niedermösel, Gerichtsbezirk Gottschee.

Von dem k. k. Kreis- als Concursgericht Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nichtprotokollierten Kaufmannes Johann Witine in Niedermösel, Gerichtsbezirk Gottschee, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Herr Benzel Hode mit dem Amtsitze zu Gottschee und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Herr Dr. Emil Burger in Gottschee bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

20. Oktober 1882

im Amtsitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

1. Dezember 1882

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Nachtheile zur Anmeldung, und in der auf den

15. Dezember 1882

angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Rudolfswert am 6. Oktober 1882.

(4207—2) Nr. 4983.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 13. Mai 1882, Z. 4983, wird bekannt gegeben, daß

am 27. Oktober l. J.

zur dritten exec. Feilbietung der dem Sebastian Prosen und Michael Lican von Rutejevo Nr. 12 gehörigen Realität Einl. Nr. 60 ad Terplane geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 1. Oktober 1882.

(4205—2) Nr. 4912.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 25. Juli 1882, Z. 4912, wird bekannt gegeben, daß

am 27. Oktober l. J.

zur zweiten exec. Feilbietung der dem Josef Eucel von Grafenbrunn gehörigen Realität Urb.-Nr. 397 ad Adelsberg geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 30. September 1882.

(4204—3) Nr. 1601.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 10. März 1882, Z. 1601, wird bekannt gegeben, daß

am 13. Oktober l. J.

zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Vilič von Soze Hs.-Nr. 8 gehörigen Realität Urb.-Nr. 117 1/2 ad Semonhof geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 16. September 1882.

(3112—3) Nr. 4484.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Penassi pcto. 104 fl. 96 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 23. Dezember 1881, Z. 11,632, auf den 30. Mai 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Lorenz Zormann in Klein gehörigen, auf 1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16, Anz.-Nr. 1715 ad Prem, auf

den 27. Oktober 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1882.

(3993—2) Nr. 5096.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee tom. 18, fol. 2539 vorkommende, auf Josef und Agnes Kriš aus Stodendorf vergewährte, gerichtlich auf 269 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 14. Jänner 1882, pr. 31 fl. 12 kr. ö. W. f. A., am

27. Oktober und am

24. November

um oder über dem Schätzwert und am 22. Dezember 1882

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10procentigen Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. September 1882.

(4269—1) Nr. 2839.
Executive Feilbietungen.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Marianna Frölich von Saurach gegen Valentin Santar von Dule wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 12. Jänner 1877, Zahl. 80, schuldigen 54 fl. 10 kr. österr. Währ. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Dule Einl.-Nr. 15 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1480 fl. österr. Währ., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungs-Tagung auf den
16. Oktober,
die zweite auf den
13. November
und die dritte auf den
18. Dezember 1882,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Idria, am 20sten August 1882.

(4208—2) Nr. 4651.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 8. Juli 1882, Z. 4651, wird bekannt gegeben, daß
am 27. Oktober l. J.
zur dritten exec. Feilbietung der dem Andreas Zadu von Grafenbrunn Hs.-Nr. 81 gehörigen Realität Urb.-Nr. 233 ad Jablanitz geschritten wird.
R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 1. Oktober 1882.

(4206—2) Nr. 5483.
Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 20. Mai 1882, Z. 5483, wird bekannt gegeben, daß
am 27. Oktober l. J.
zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Udovik von Batsch Hs.-Nr. 11 gehörigen Realität Urb.-Nr. 47 ad Guttenegg geschritten wird.
R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 1. Oktober 1882.

(3731—3) Nr. 8568.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Felician von Globokar die executive Versteigerung der dem Josef Fabjančič von Brezje bei Senuše gehörigen, gerichtl. auf 520 fl. geschätzten Realität Recf.-Nr. 417 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Oktober,
die zweite auf den
22. November
und die dritte auf den
23. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Gurktal, am 26. August 1882.

(4158—2) Nr. 10,138.
Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die mit Bescheid vom 27. Juni 1882, Z. 6599, mit dem Reassumierungsrechte fiktivierten exec. Feilbietungen der dem Mito Belopavlovic von Jugorje Nr. 7 gehörigen Realitäten werden auf den
3. November und
6. Dezember 1882
mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und mit dem vorigen Anhange reassumiert.
R. k. Bezirksgericht Mödling, am 23. September 1882.

(4058—3) Nr. 17,460.
Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Teran (durch Dr. Mosch in Laibach) die executive Versteigerung der dem Mathias Gregorič in Nadgorica Nr. 26 gehörigen, gerichtl. auf 4749 fl. 60 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 51 ad Steuer-gemeinde Nadgorica im Reassumierungswege neuerlich bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
14. Oktober,
die zweite auf den
15. November
und die dritte auf den
16. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. August 1882.

(4202—2) Nr. 5733.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann Pugelj von Koseze Nr. 10 gehörigen, gerichtl. auf 780 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 8 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
20. Oktober,
die zweite auf den
24. November
und die dritte auf den
29. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Zugleich wird dem unbekannt wo in Bosnien abwesenden Executen Johann Pugelj sowie den unbekannten Rechts-nachfolgern der verstorbenen Andreas Valentinič und Franz Skrabole aus Feistritz zur Wahrung deren Rechte Herr Lorenz Jerovšek aus Feistritz zum Curator ad actum bestellt.
R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 16ten August 1882.

(3681—3) Nr. 1468.
Exec. Versteigerung der Besitz- und Genußrechte.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionssache des Josef Jafel von Kronau Nr. 45 gegen Andreas Tarmann von Kronau Nr. 30 peto. 1509 fl. s. A. die nochmalige Feilbietung der dem Andreas Tarmann zustehenden Besitz- und Genußrechte auf die Realität zu Kronau Haus Nr. 30, im Grundbuche ad Weissenfels sub Urb.-Nr. 292, angeordnet und hiezu die Tagung auf den
14. Oktober und
18. November 1882,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß diese Besitz- und Genußrechte bei der ersten Tagung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
R. k. Bezirksgericht Kronau, am 29. Juli 1882.

(3730—3) Nr. 8493.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Anton Bizjak von Golek die exec. Versteigerung der dem Josef Paulin'schen Erben von Robile gehörigen, gerichtl. auf 410 fl. geschätzten Weingartrealität in Ivandol Berg-Nr. 240 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
21. Oktober,
die zweite auf den
22. November
und die dritte auf den
23. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Gurktal, am 24. August 1882.

(3760—3) Nr. 3218.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Theresia Drel von Fuschine die exec. Versteigerung der der Maria Globokar und dem Johann Globokar von Walitschendorf gehörigen, gerichtl. auf 542 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 22 ad Steuer-gemeinde Walitschendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
23. Oktober,
die zweite auf den
23. November
und die dritte auf den
23. Dezember 1882,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Seisenberg, den 15. August 1882.

(3966—3) Nr. 5298.
Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Bajc von Drenougritsch wird die executive Versteigerung der dem Jakob Gregurka von Drenougritsch gehörigen Realität Einl.-Nr. 28 ad Katastralgemeinde Großligojna, im Schätzungswerte pr. 4780 fl., mit drei Terminen auf den
20. Oktober,
21. November und
22. Dezember 1882,
jedesmal vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.
R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. August 1882.

(3862—3) Nr. 9990.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Agnes Best von St. Ranzian die executive Versteigerung der dem Georg Raker von Hereindorf gehörigen, gerichtl. auf 935 fl. geschätzten, zu Hereindorf liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Altenburg sub Urb.-Nr. 29 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
17. Oktober,
die zweite auf den
15. November
und die dritte auf den
19. Dezember 1882,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Unter einem wird für allfällig nicht eruierbare Tabulargläubiger Herr Dr. Johann Stebl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.
R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. August 1882.

(3872—3) Nr. 6140.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Haupt-steueramtes Rudolfswert die exec. Versteigerung der dem Franz Bobič von Pra-preče gehörigen, gerichtl. auf 865 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Galkhof Urb.-Nr. 19 und 20, Recf.-Nr. 17 und 17^{1/2}, vorkommenden, mit executivem Pfandrechte belegten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den
31. Oktober,
die zweite auf den
30. November 1882
und die dritte auf den
9. Jänner 1883,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 17. Mai 1882.

Tribüne, Ueber Land und Meer, Wiener Illustrierte Zeitung, Figaro, Leipziger Illustrierte, Humoristische Blätter

im (4277)
Café Marzolini,
Congressplatz Nr. 2.

Eine Expeditorenin

wird aufgenommen. Näheres k. k. Postamt
Unterloitsch. (4253) 3-1

Provisions-Reisende

finden gegen Gehalt und hohe Provision guten
Verdienst. Offerte, Angabe von Referenzen an
A. Schmidt,

Graz, Sporgasse Nr. 16.
(4276b) 3-1

Wiese & Co.

k. k. Pr.-Inh. u. Cassenfabrikanten
in Wien,

Fabrik: II., Pappenheimgasse 58,
Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25,
empfehlen ihr reichsortiertes Lager
aller Grössen (4045) 15-4

**feuer- u. einbruchssicherer
Cassen.**

Echter slawonischer Sliwowiz,

aus den berühmten slawonischen Pflaumen
gebrannt. Dieser Sliwowiz ist bekannt wegen
seiner den Appetit anregenden und die
Verdauung befördernden Eigenschaft.

Es ist uns gelungen, von einer Herrschaft
circa 400 Hektoliter reinen, unverfälschten,
milden, ausserordentlich aromatischen,
40 Jahre alten Sliwowiz höchst preiswürdig
zu erwerben, und sind wir dadurch in der
Lage, diesen Sliwowiz zu dem ausserordent-
lich billigen Preise von (4223) 3-2

oest. W. fl. 3 für 2 Liter
in Flaschen franco Packung und postfrei
gegen Einsendung des Betrages oder Nach-
nahme einsenden zu können.

Wir bitten unsere geehrten Ab-
nehmer, nachdem sie sich von der Vorzüglich-
keit dieses Sliwowiz selbst überzeugt und
den wohlthätigen Einfluss desselben auf ihre
Verdauungsorgane geprüft haben, uns im
Kreise ihrer geehrten Bekannten gütigst
recomandieren zu wollen.

Erster slawonischer Consum-Verein,
Essegg, Oberstadt.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch venerische), insbesondere Harn-
röhrenentzündungen, Pollutionen, Man-
noschwäche, syphilitische Ge-
schwüre u. Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Berufshilfe des
Arztes, nach neuester, wissen-
schaftlicher Methode unter Ge-
wärtigung in kürzester Zeit gründ-
lich (discret). Ornatoren:

Wien, Mariahilferstrasse 31,

täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiert-
tage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Be-
handlung auch brieflich und wer-
den die Medicamente besorgt.

(4072) 5

Zur Beachtung!

! Eine Broschüre, enthaltend ca. tausend
Special-Recepte, darunter fünfzig Geheimmittel
für Wirte, Kaufleute und Hauswirtschaft,
daher jedermann bestens empfehlend, Kennt-
nis und Bereitung der Weine, Liqueure und
Biere, Soda- und Mineralwässer.

Darunter befindet sich ein Consumartikel,
welcher im Handel mit 90 fl. per Meter-
centner verkauft wird, sich aber um nur
16 fl. per 100 Ko. erzeugen lässt.

Versendung franco nur gegen Vorhinein-
sendung des Betrages à 3 fl. 50 kr. und zu
beziehen von (4121) 8-8

F. Schlosser,
Via della Cassa 5, Triest.

Gegründet
anno 1679.

(3957) 12-4

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch
bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Geschäftsleiter.

Für in den grösseren Städten Steiermarks,
Kärntens und Kroatiens zu errichtende Ver-
kaufsstellen werden verwendbare Leute gesucht.
Caution und gute Referenzen unerlässlich
(Nähmaschinen-Branche bevorzugt). Offerte an

A. Schmidt,

Graz, Sporgasse Nr. 16.

(4276a) 3-1

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach

ist soeben erschienen:



Slovenska

Pratika

za navadno leto 1883.

Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer or-
halten Rabatt. (4111)

(4167-2)

Nr. 3902.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-
gläubiger nach dem verstorbenen Pfarrer
Anton Umeš von Velbes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmanns-
dorf werden diejenigen, welche als Gläu-
biger an die Verlassenschaft des am 3ten
August 1882 mit Testament verstorbenen
Pfarrers Anton Umeš von Velbes eine
Forderung zu stellen haben, aufgefordert,
bei diesem Gerichte zur Anmeldung und
Darlegung ihrer Ansprüche

am 27. Oktober 1882,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis
dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen,
widrigens denselben an die Verlassenschaft,
wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten
Forderung erschöpft würde, kein weiterer
Anspruch zustünde, als insofern ihnen
ein Pfandrecht gebührt.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am
30. September 1882.

(4070-3)

Nr. 17,005.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wurde in der Rechtsache der
Maria Anžič und Consorten (durch den
Machthaber Dr. Franz Vol) gegen Franz
Peterlin, Maria Grad, Lucas Osmel,
Thomas Kapus, Jakob Sirnit, Matthäus
Zajc, Andreas Majevec, Andreas Osmel
und Jakob Osmel, resp. deren unbekannte
Rechtsnachfolger, pcto. Erlosenerklärung
einer auf der Realität Einlage-Nr. 372
ad Raßelj haftenden Sagsposten über die
Klage de praes. 1. August 1882, Zahl
17,005, für die Geklagten, respective
deren unbekannte Rechtsnachfolger, Herr
Dr. Franz Munda zum Curator ad actum
bestellt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach
am 8. August 1882.

Monatzimmer,

mit allem Comfort und ganz neu möbliert,
sind stündlich zu vermieten. Das Nähere in
der Buchhandlung **Kleinmayr und**
Bamberg. (4278) 3-1

(4218-2)

Nr. 5177.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
bekannt gemacht, daß zur Wahrung der
Rechte der unbekannt wo befindlichen Ta-
bulargläubiger Thomas, Theresia, Johann,
Apollonia, Katharina Aubeij und Anton
Kobilšek von Oberlofse Herr Georg
Stofic von Prevoje zum Curator bestellt,
decretiert und ihm die Bescheide vom
24. August 1882, Z. 3203, zugestellt
wurden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 20. Sep-
tember 1882.

(4217-2)

Nr. 5287.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird
bekannt gemacht, daß zur Wahrung der
Rechte des unbekannt wo befindlichen
Tabulargläubigers Mathias Dernobšek
von Hribe Herr Josef Schweiger von
Egg zum Curator ad actum bestellt,
decretiert und ihm der Feilbietungsbescheid
vom 13. August 1882, Z. 4365, zugestellt
wurde.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 26. Sep-
tember 1882.

(4009-3)

Nr. 4461.

Erinnerung

an die unbekannten Besitzer der Berg-
realitäten Berg-Nr. 179, 180 und 183
ad Thurnamhart.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Land-
straß wird den unbekannten Besitzern der
Bergrealitäten Berg-Nr. 179, 180 und
183 ad Thurnamhart hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte Johann Rodrič von Brezje Nr. 8
die Klage pcto. Eröffnung eingebracht,
worüber die Tagssatzung zum ordentlichen
mündlichen Verfahren auf den

27. Oktober l. J.,

9 Uhr früh, hiergerichts angeordnet wor-
den ist.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben viel-
leicht aus den k. k. Erbländen abwesend
sind, so hat man zu deren Vertretung
und auf ihre Gefahr und Kosten den
Herrn Johann Kalin von Landstraß als
Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder
sich einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt
im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
die zu ihrer Vertretung erforderlichen
Schritte einleiten können, widrigens diese
Rechtsache mit dem aufgestellten Curator
nach den Bestimmungen der Gerichtsord-
nung verhandelt werden und die Geklagten,
welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-
behelfe auch dem benannten Curator an
die Hand zu geben, sich die aus einer Ver-
absäumung entstehenden Folgen selbst be-
zumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am
21. August 1882.

(1695-3)

Nr. 1048.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen
Francisca und Johanna Maiko (durch
den Vater und gesetzlichen Vertreter
Anton Maiko von Bodstene Nr. 10)
gegen Franz Kováčik von Smerje Nr. 29
wird die mit Bescheid vom 17. Oktober
1881, Z. 8320, auf den 10. Februar 1882
angeordnete dritte exec. Feilbietung der
Realität Urb.-Nr. 36 ad Gut Gutenegg
mit dem frühern Anhang auf den

27. Oktober 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der
Gerichtskanzlei übertragen.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten
Februar 1882.

(3944-3)

Nr. 5600.

Executive

Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Peteln
von Bodstsch wird die executive Ver-
steigerung der dem Johann Kováčik von
Stein gehörigen Realität Band V,
fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzwerthe
pr. 4655 fl., mit drei Terminen auf den

21. Oktober,

21. November und

22. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem angeordnet, daß
die dritte Feilbietung auch unter dem
Schätzwerthe erfolgen wird. — Badium
10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
24. August 1882.

(3837-3)

Nr. 5287.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Kirchenvorstehung
von Birkendorf wird die Reassumierung
der dritten executiven Feilbietung der dem
Johann Marković von Zeje gehörigen,
gerichtlich auf 2457 fl. geschätzten, im
Grundbuche der Catastralgemeinde Zeje
sub Grundbucheinlage-Nr. 12 vorkom-
menden Realität befristet und die Ver-
nahme derselben auf den

31. Oktober 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeord-
net, daß die Realität bei dieser Tag-
satzung auch unter dem Schätzungswerte
hintangegeben wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
30. August 1882.

(3759-2)

Nr. 3198.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton
Mustar (nom. des Johann Kastelic von
Kumpole) die exec. Versteigerung der dem
Franz Kastelic von Großflorn gehörigen,
gerichtlich auf 2375 fl. geschätzten Realität
tom. I, fol. 20 ad Herrschaft Zobelberg,
bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-
satzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

23. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1882, im
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im
Amtsgebäude mit dem Anhang angeord-
net worden, daß die Pfandrealityt nur
der ersten und zweiten Feilbietung nur
um oder über dem Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Auktionsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Auktant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der
Auktationscommission zu erlegen hat, sowie
das Schätzungsprotokoll und der Grund-
buchsextract können in der diesgerich-
tlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am
11. August 1882.